

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Karl Marx an Johann Philipp Becker in Genf. London, Dienstag, 2. August 1870. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M9310454>

Karl Marx an Johann Philipp Becker in Genf. London, Dienstag, 2. August 1870

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: RGASPI f. 1 op. 1 d. 2701

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen grauweißem, leicht vergilbtem Papier. Marx hat zunächst die erste und dritte Seite vollständig, danach die zweite Seite vertikal und schließlich die vierte Seite mit drei Zeilen beschrieben. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von unbekannter Hand: Anstreichung mit Fragezeichen am Rand auf Höhe der Unterstreichung bei „Socialisten“.

Erstveröffentlichung: gekürzt: Reinhold Rüegg: *Aus Briefen an Johann Philipp Becker* (1888). S. 507–508.
vollständig: in russischer Übersetzung: *МЭС* 26 (1935). S. 64–67. 1
vollständig: in der Sprache des Originals: *MEW* 33 (1966). S. 128–130.

Absender: Karl Marx

Schreibort: London

Schreibdatum: 1870-08-02

Empfänger: Johann Philipp Becker

Empfangsort: Genf

Schlagnworte: Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA, A.I.T., I.W.M.A.), Krieg Deutschland-Frankreich, Zeitungen der IAA, Alliance Internationale de la Démocratie Socialiste, Panslawismus, Zeitungen der IAA, Alliance Internationale de la Démocratie Socialiste, Panslawismus, Revolutionsjahre 1848/49

| 2 August, 1870.
1, Maitland Park Road.

Lieber Becker,

Mein langes Stillschweigen ist ausschließlich aus Zeitmangel zu erklären. Ich hoffe, wir kennen uns hinlänglich, um wechselseitig die Ueberzeugung zu haben, daß unsre Freundschaft unverbrüchlich ist.

Ich habe das Manifest des „Generalraths“ über den Krieg^{ba} zunächst an die *Égalité*^g geschickt, weil ich wußte, daß es zu spät für den *Vorboten*^h war. Ich erwarte heute Abzüge, um Dir selbes zu *zu*¹ kommen zu lassen.

In der Uebersetzung des Programms für den Kongreß (im *Vorboten*^j)²ⁱ hat *Jung*ⁿ verschiedene Irrthümer begangen.

sub 1) muß es heissen: „Ueber die Nothwendigkeit die Staatsschulden abzuschaffen.
Diskussion über Entschädigungsrecht.“

sub 2): „Ueber den Zusammenhang zwischen der politischen Aktion und der socialen Bewegung der Arbeiterklasse.“

sub 4) „Verwandlung der Zettelbanken in Nationalbanken.“

sub 5) „Die Bedingungen der genossenschaftlichen Produktion auf nationalem Maßstab.“

Doch ~~werdet Ihr(?)~~ wirst Du das alles im „Volksstaat“^o finden.

Was nun den Kongreß weiter anbetrifft^p, so kann er unter jetzigen Umständen offenbar nicht in Mainz stattfinden. Die Belgier haben Amsterdam vorgeschlagen. Wir sind überzeugt, daß der Kongreß vertagt werden muß, bis die Verhältnisse günstiger sind.

Erstens stehn wir in Amsterdam auf ganz schwachem Boden, u. es ist wichtig, den Kongreß in Ländern zu halten, wo die Internationale^q bereits starke Wurzeln geschlagen.

Zweitens: Die Deutschen können Niemand schicken — höchstens eine Person — bei dem jetzigen durch den Krieg hervorgerufenen Geldmangel. Die Franzosen können ihr Land nicht ohne Pässe, also obrigkeitliche Erlaubniß ⁽²⁾ verlassen. Unsre fzs. Sektionen sind gesprengt, die Erprobtesten flüchtig oder gefangen. Unter diesen Umständen könnte sich leicht die Farce wiederholen, die in der Schweiz gespielt hatte hat. Gewisse Intriguanen könnten eine majorité factice in Amsterdam zusammenbringen. Für solche Manœuvres finden sie immer das nöthige Geld. Woher? C'est leur secret.

Andererseits kann der Generalrath nach § 3 der Statuten den Kongreßtermin nicht aufschieben. Er würde jedoch, unter den gegenwärtigen ausserordentlichen Umständen, die Verantwortlichkeit eines solchen Schritts auf sich nehmen, wenn er dazu die nöthige Unterstützung Seitens der Sektionen fände. Es wäre uns daher erwünscht, wenn in diesem Sinn ein motivirter Antrag officiell von der deutschen ~~xx~~ Schweitzer Gruppe u. der Genfer romanischen Gruppe zugehe.

Bakunin^r hat, wie Du weißt, im belgischen Generalrath ein fanatisches Werkzeug, Hins^s, Faselhans.[...](?)~~L(?)~~ DemRundschreiben^t, welches der Generalrath Anfang Januar über die Égalité^u etc erließ, hatte ich — da die belgische Sektairschaft momentan erledigt war — eine Denunciation u. Charakteristik Bakunin's in meinem Namen zugesetzt. Hins schrieb darauf einen höchst ungezogenen Brief gegen mich persönlich³ (er sprach von meiner „manière indigne d'attaquer Bakunin“) an den Generalrath, worauf ich ihm gedient habe. Seinem Einfluß ist es wohl zuzuschreiben, daß wir gestern vom belgischen Generalrath ein offizielles Schreiben voller Anklagen erhielten, u.a. „der belgische Generalrath habe beschlossen, den Delegirten für den nächsten Congreß zu beauftragen, uns zur Rechenschaft zu ziehn wegen unsres Beschlusses betreffend den Romand Fédéral Conseil“. Wir, sagen sie, hatten überhaupt kein Recht uns in diese Schweizer Lokalgeschichte einzumischen! Sonderbarer Weise hatten die Brüssler selbst, ebenso wie die fzs.⁴ Pariser „Fédération“, uns direkt aufgefordert, uns einzumischen! Kurzes Gedächtniß!

Jedenfalls werden wir nun in eignem Rundschreiben unsre Entscheidung ausführlicher motiviren müssen. Du wirst mich daher verpflichtet, wenn Du uns genau über die Intriguen der Alliance^v, den Congreß zu Lachauxfonds^w u. den Schweizer Krakehl überhaupt berichtest.

Ich habe den Brief der russischen Freunde in Genf^x erhalten. Richte ihnen dafür meinen Dank aus.

Das Beste ist in der That, wenn sie eine Brochüre über Bakunin^y schreiben, aber es muß bald geschehn. In diesem Fall brauchen sie mir keine weiteren Dokumente über die Umtriebe B's zu schicken.

Sie fragen mich, was Bakunin^z 1848 gethan? Während seines Aufenthalts in Paris 1843–48 spielte er den entschiednen Socialisten^{aa}. Nach der Revolution ging er nach Breslau u. verband

sich dort mit den bürgerlichen Demokraten, wirkte unter ihnen für die Wahl Arnold Ruge^{ab}s (zum Frankfurter Parlament)⁵, damals entschiednen Feindes der Soc. u. Kommunisten. Später — 1848 — veranstaltete er den panslavistischen Kongreß zu Prag. Es ist ihm von Seiten der Panslavisten selbst vorgeworfen worden, er habe dort ein falsches Spiel gespielt. Ich glaube das jedoch nicht. Wenn er dort (vom Standpunkt seiner panslavistischen Freunde) Irrthümer beging, so nach meiner Ansicht „unfreiwillige“. Anfang 1849 erließ Bakunin Adresse (Pamphlet)^{ac} — sentimentaler Panslavismus! Das einzig Rühmliche, was von seiner Thätigkeit während der Revolution gesagt-gemeldet werden kann, ist seine Betheiligung an der Dresdner Insurrektion September Mai 1849.

Sehr wichtig zu seiner Charakteristik ist sein Auftreten unmittelbar nach seiner Rückkehr von Sibirien. Darüber hinreichendes Material im Koloko^{ad}, u. Borkheim^{af}s „Russischen Briefen“^{äg} in der „Zukunft“^{ahae}, die Du ja wohl hast. Sage den russischen Freunden, daß die von ihnen denuncierte Person^{ak} sich hier nicht gemeldet hat, daß ich ihren Auftrag an Borkheim ausgerichtet, u. daß es mich sehr freuen wird, wenn einer von ihnen herüberkömmt. Endlich werden sie mich sehr verpflichten, wenn sie mir den eben erschienenen 4. Band^{am} von Tschernyschewski^{an} schicken. Ich werde ihnen Preis desselben per Post zukommen lassen.

Dein Artikel über den Krieg^{ao} im letzten Vorboten^{ap} sehr gut, von meiner ganzen family applaudirt, die Dir ihre herzlichsten Grüsse schickt.

Adio!

Dein
Karl Marx

| Der einliegende Abzug^{aq} ist an einigen Stellen verbessert, wo Druckfehler waren. Also besser daraus zu übersetzen, als aus dem der Égalité^{ar} geschickten Exemplar.

Erläuterungen

- a) Siehe Karl Marx: The General Council of the International Workingmen's Association on the War^c (MEGA² I/21^d. S. 245–249 und Erl. S. 1594–1612) und Karl Marx: Erste Adresse des Generalrats der Internationalen Arbeiterassoziation über den Deutsch-Französischen Krieg^e. (MEGA² I/21^f. S. 478–484 und Erl. S. 1744–1750).
- b) [Zotero Link für: Manifest des „Generalraths“ über den Krieg](#)
- c) [Zotero Link für: The General Council of the International Workingmen's Association on the War](#)
- d) [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)
- e) [Zotero Link für: Erste Adresse des Generalrats der Internationalen Arbeiterassoziation über den Deutsch-Französischen Krieg](#)
- f) [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)
- g) L'Égalité. Journal de l'Association Internationale des Travailleurs. Section de la Suisse romande
- h) Der Vorbote
- i) Siehe Internationale Arbeiterassoziation. [Gez.:] H. Jung. In: Der Vorbote. Genf. Nr. 7, Juli 1870. S. 109/110^k. Bezug auf: Karl Marx: Programmvorschlag des Generalrats für den fünften Kongreß der Internationalen Arbeiterassoziation^l (MEGA² I/21^m. S. 244 und Erl. S. 1592).
- j) Der Vorbote
- k) [Zotero Link für: Internationale Arbeiterassoziation. \[Gez.:\] H. Jung. In: Der Vorbote. Genf. Nr. 7, Juli 1870. S. 109/110](#)

- l)** [Zotero Link für: Karl Marx: Programmvorschlag des Generalrats für den fünften Kongreß der Internationalen Arbeiterassoziation.](#)
- m)** [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)
- n)** Jung, Hermann (1830-1901)
- o)** Der Volksstaat
- p)** Der für September 1870 in Mainz geplante V. Kongress der IAA fand nicht statt.
- q)** Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA) / International Workingmen's Association (IWA) / Association Internationale des Travailleurs (AIT)
- r)** Bakunin, Michail Aleksandrovič (1814-1876)
- s)** Hins, Eugène (1839-1923)
- t)** [Zotero Link für: Rundschreiben](#)
- u)** L'Égalité. Journal de l'Association Internationale des Travailleurs. Section de la Suisse romande
- v)** Alliance (internationale) de la Démocratie Socialiste
- w)** La Chaux-de-Fonds.
- x)** Siehe N. Utin, V. Bartenev und A. Trusov an Marx, 24.7.1870.
- y)** Bakunin, Michail Aleksandrovič (1814-1876)
- z)** Bakunin, Michail Aleksandrovič (1814-1876)
- aa)** Hier Unterstreichung mit dünnerer Feder und Anstreichung mit Fragezeichen am linken Rand.
- ab)** Ruge, Arnold (1802-1880)
- ac)** [Zotero Link für: Adresse \(Pamphlet\)](#)
- ad)** Kolokol (Колокол; deutsch: Die Glocke; franz. La Cloche)
- ae)** Vom 25. Januar 1869 bis Mitte Juli 1870 veröffentlichte Borkheim in der Berliner „Zukunft“ unter dem Sammeltitle „Russische Briefe“ anonym 12 durchnummerierte Beiträge (Siehe **Gemkow: Sigismund Ludwig Borkheim. (2003).**^{ai} S. 115 sowie Erl. zu S. L. Borkheim an Marx, 22.2.1869 und S. L. Borkheim an Engels, nach 28.1.1869). Zu Borkheims Artikelserie siehe auch **MEGA² I/21**^{aj}, S. 1373/1374.
Zu den Briefen VIII–X, die den Untertitel „Michael Bakunin“ tragen, siehe [Sigismund Borkheim:] Russische Briefe. VIII–X. In: Die Zukunft. Berlin. Nr. 17, 21. Juli 1869. S. 2; Nr. 187, 13. August 1869. S. 3; Nr. 256, 2. November 1869. S. 2/3.
- af)** Borkheim, Sigismund Ludwig (1826-1885)
- ag)** [Zotero Link für: „Russischen Briefen“](#)
- ah)** Die Zukunft
- ai)** [Zotero Link für: Gemkow: Sigismund Ludwig Borkheim. \(2003\).](#)
- aj)** [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)
- ak)** Gemeint ist **Vladimir I. Serebrennikov**^{al} (vgl. N. Utin, V. Bartenev und A. Trusov an Marx, 24.7.1870).
- al)** Serebrennikov (Серебрянников), Vladimir Ivanovič (um 1850-)
- am)** [Zotero Link für: 4. Band](#)
- an)** Černyševskij, Nikolaj Gavrilovič (1828-1889)
- ao)** [Zotero Link für: Artikel über den Krieg](#)
- ap)** Der Vorbote
- aq)** Siehe Erl. oben.
- ar)** L'Égalité. Journal de l'Association Internationale des Travailleurs. Section de la Suisse romande

Kritischer Apparat

- 1)** Tilgung durch Überschreibung des ursprünglichen Textes
- 2)** über der Zeile eingetragen
- 3)** über der Zeile eingetragen
- 4)** Tilgung durch Streichung
- 5)** über der Zeile eingetragen